

Spielbericht: SV Heimstetten - FVI

Ein richtiges Offensivspektakel boten der SV Heimstetten und der FV Illertissen am Samstag. Am Ende stand ein 4:1(3:0) Sieg des FVI, der auch 8:4 oder 9:5 hätte lauten können. Benedikt Krug, Kai Luibrand mit Saisontor Nummer 7, Moritz Nebel und Maurice Strobel bei einem Gegentor von Torjäger Lukas Ringlewski sorgten für den deutlichen Erfolg der Illertisser. Damit endete die Serie der Heimmannschaft mit drei Siegen in Folge, während den Illertissern der zweite Auswärtssieg gelang. Illertissens Trainer Marco Küntzel hatte bei diesem wichtigen Spiel seine Anfangsformation geändert, bot für Fabio Maiolo, Daniel Dewein und Gabriel Galinec mit Moritz Nebel, Tim Buchmann und Sebastian Enderle erfahrene Akteure auf. Das Spiel selbst wogte dann von Beginn an hin und her, beide Mannschaften spielten voll auf Sieg. Die Torhüter bekamen jede Menge Arbeit und ein Tor war nur eine Frage der Zeit. Zunächst aber rettete der Heimstettener Keeper Maximilian Riedmüller gegen Stanislaw Herzel(9.) und Maurice Strobel. Auf der Gegenseite verhinderte Kevin Schmidt bei einem Weitschuss von Moritz Hannemann(13.) und gegen Severin Müller, der allein auf ihn zukam(27.), einen Rückstand. Nach einer knappen halben Stunde(29.) war es aber so weit. Benedikt Krug traf nach einer Ecke am kurzen Pfosten zum 1:0. Jetzt legten die Illertisser richtig los, kamen noch vor der Pause zu zwei weiteren Toren. In der 38. Minute konnte nämlich Kai Luibrand allein aufs Tor zusteuern, schoss überlegt zum 0:2 ein. Kurz vor der Halbzeit(44.) reagierte dann Moritz Nebel auf Höhe des Elfmeterpunkts am schnellsten, traf zum 0:3. Aufkeimende Hoffnungen der Gastgeber mit Beginn der zweiten Hälfte erstickte Maurice Strobel mit dem 0:4 in der 48. Minute im Keim. Trotzdem sah man immer wieder, warum der SV Heimstetten zuletzt so erfolgreich war. Ihre Offensive war immer wieder gefährlich, der deutliche Rückstand konnte sie nicht bremsen. Prompt gelang Torjäger Lukas Ringlewski schon wenige Minuten später(52.) mit seinem 8. Saisontor der 1:4 Anschlusstreffer. Nicht nur aus Sicht der Illertisser war dem Tor jedoch eine klare Abseitsstellung vorausgegangen. Was dann noch mehr folgte war ein Offensivfeuerwerk auf beiden Seiten. Hüben wie drüben jagte eine Torszene die andere. Ringlewski traf nach einer knappen Stunde die Latte, Maurice Strobel in der 73. Minute den Pfosten. Davor war der eingewechselte Yannick Glessing knapp gescheitert (62.) und Maurice Strobel scheiterte allein vor dem Tor. Auf der anderen Seite rettete Torhüter Kevin Schmidt zwei Mal hintereinander gegen Lukas Ringlewski(85.), um nur die wichtigsten Szenen zu nennen.

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Mit der Chancenauswertung und dem Ergebnis können wir zufrieden sein. Die Führung war etwas glücklich, aber danach haben wir sehr gut nachgelegt. Mit dem 4:0 kurz nach der Pause war das Spiel dann entschieden. Insgesamt müssen wir uns aber in der Defensive deutlich verbessern, da wir sehr viele Chancen für Heimstetten zugelassen haben."

FV Illertissen:Schmidt-Buchmann(71. Galinec) Krug, Pangallo, Enderle(85. Maiolo)-Wegmann, Nebel, Hahn, Herzel- M. Strobel, Luibrand

Torfolge:0:1(29.)Krug, 0:2(38.)Luibrand, 0:3(44. Nebel), 0:4(48.)M. Strobel, 1:4(52.)Ringlewski

Schiedsrichter:Andreas Dinger(Bischofsgrün)

Gelbe Karten:Cavadias, Beckenbauer, Schels(H)-Pangallo, Nebel(I)

Zuschauer:150